



Ein guter Start ins Leben mit der passenden Vorsorge

Um Kinder bei ihrem selbstständigen Start ins Leben zu unterstützen gilt: je früher, desto besser.

Wenn kleine Abenteurer über den Spielplatz toben, das Klettergerüst bis zur obersten Stufe erklimmen oder mit dem Fahrrad gewagte Kunststücke versuchen, steht nur der Spaß im Mittelpunkt. Leider überschätzen sich die Kinder dabei oft und ein lustiger Nachmittag findet sein jähes Ende in der Notaufnahme des Krankenhauses. Laut Kuratorium für Verkehrssicherheit verunfallt in Österreich alle vier Minuten ein Kind, täglich müssen im Durchschnitt rund 336 Kinder medizinisch behandelt werden. Die Eltern sind deshalb gefordert, die richtige Vorsorge für ihre Sprösslinge zu treffen.

Eine besonders wichtige Rolle spielt dabei eine private Kinder-Unfallversicherung, denn bei 80 Prozent aller Kinderunfälle sind die finanziellen Folgen bei einer bleibenden Invalidität oder einer dauerhaften Behinderung nur durch eine private Unfallversicherung gedeckt. „Deshalb ist eine private Unfallversicherung im persönlichen Versicherungsmix unbedingt zu empfehlen“, gibt Christian Sipöcz, Mitglied des Vorstandes der VAV Versicherung, Auskunft. Die Unfallversicherung kann neben Einzelpersonen auch für die gesamte Familie abgeschlossen werden. „Die VAV Versicherung bietet zum Beispiel ein eigenes Familienunfallprodukt an, bei dem das erste Kind gratis mitversichert ist“, so Sipöcz.

Eine private Haftpflichtversicherung ist ein weiterer wichtiger Baustein in der Vorsorgestrategie für Kinder. Schnell kann eine wertvolle Vase zu Bruch gehen oder ein Fußball durch die Fensterscheibe des Nachbarn fliegen. Die private Haftpflichtversicherung übernimmt berechnete Schadensersatzverpflichtungen, wehrt ungerechtfertigte Ansprüche ab und ist in der Regel Teil der Haftpflichtversicherung.

BEREITS FRÜH VORSORGEN. Spätestens dann, wenn aus Kinderträumen konkrete Vorstellungen werden, ist es gut, rechtzeitig vorgesorgt zu haben. „Kindervorsorgeprodukte bieten hierfür spezielle Absicherungs- und mündelsichere Veranlagungsmöglichkeiten an. Außerdem bringen sie die nötige Flexibilität mit, die Familien in



122.800 Kinderunfälle ereigneten sich 2019 österreichweit im Verkehr, im Haushalt und in der Freizeit



„Eine private Unfallversicherung im Versicherungsmix für die ganze Familie ist unbedingt zu empfehlen.“

Christian Sipöcz, Mitglied des Vorstandes der VAV Versicherung

diesem Lebensabschnitt benötigen. In Kombination mit der chancenreichen Veranlagung sind sie eine echte Alternative zum klassischen Sparbuch“, rät Andreas Bayerle, Vorstand Finanzen und Leben der Helvetia Versicherung. „In der Kindervorsorge sind lebensbegleitende Produkte not-

wendig, die sich an die veränderten Bedürfnisse flexibel anpassen können. Besonders gefragt sind in diesem Zusammenhang auch nachhaltige Investments“, so Bayerle weiter. Kindervorsorgeprodukte können bereits ab 30 Euro im Monat abgeschlossen werden. „Die Prämiengestaltung ist flexibel“, erklärt Bayerle. Zuzahlungen wie etwa Geburtstagsgeld sind beispielsweise ab 500 Euro möglich. Entnahmen wie etwa für den Führerschein sind selbstverständlich möglich und können bereits nach dem ersten Versicherungsjahr in Anspruch genommen werden. „Ein großer Mehrwert in unseren Kindertarifen ist die Versorgerklausel. Sollte etwa den Eltern etwas zustoßen, übernimmt Helvetia die Prämienzahlung bis zum Ende der Vertragslaufzeit bzw. maximal bis zum 26. Geburtstag des Kindes“, so Bayerle.



„In der Kindervorsorge sind lebensbegleitende Produkte notwendig, die sich an die veränderten Bedürfnisse flexibel anpassen können.“

Andreas Bayerle, Vorstand Finanzen und Leben der Helvetia Versicherung